

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Vormerkstelle des Freistaates Bayern

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Vormerkstelle für eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst nach Ausscheiden aus der Bundeswehr.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Bayerische Landesamt für Steuern
-Vormerkstelle des Freistaates Bayern-
Krelingstraße 50
90408 Nürnberg

Telefon: 0911 991-1917
Telefax: 0911 991-49-1917
E-Mail: Thomas.Huber@lfst.bayern.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte:

Die/Der Datenschutzbeauftragte
beim Bayerischen Landesamt für Steuern
Sophienstr.6
80333 München

Postanschrift: 80284 München
Telefon: 089 9991-0
Telefax: 089 9991-1099
E-Mail: Datenschutz@lfst.bayern.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn das für Sie zuständige Karrierecenter bei der Bundeswehr uns Ihre Bewerbungsunterlagen zuschickt, verarbeiten wir im Laufe des Bewerbungsverfahrens folgende Informationen:

- Geschlecht, Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie E-Mail-Adresse
- Ggf. Grad der Behinderung
- LPA-Prüfungsort
- Schulabschluss
- Dienstzeiten, sowie sonstige Informationen, welche die übermittelten Unterlagen enthalten.

Nach Absolvieren des LPA-Tests werden sämtliche hier gewonnenen Daten (Gesamtnote, Platzziffer) verarbeitet.

Die Datenerhebung ist gem. Art.6 Abs.1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art.9 Abs.2 Buchst. b und h DSGVO, Art.88 Abs.1 DSGVO, Art.8 Abs.1 Satz 1 Nr.2 und 3 BayDSG erforderlich, um eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungs- und Zuweisungsverfahrens vollziehen zu können.

Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für sechs Monate. Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme der Bewerbung vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage bzw. Rücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich. Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, durch Ihre Einstellungsbehörde informiert.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Nach Prüfung der Daten übermitteln wir diese zum Zwecke der Anmeldung für den LPA-Test an den Bayerischen Landespersonalaussschuss für das im Juli bzw. Oktober stattfindende Auswahlverfahren des nichttechnischen Beamtendienstes. Wenn es zu einer Zuteilung kommt, werden die Daten an die entsprechenden Stellen weitergegeben. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht - insb. wenn alle beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen -, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten von der jeweils zuständigen Behörde informiert.

Im Übrigen findet eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte nicht statt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- auf Beschwerde nach Art. 77 DSGVO.

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Vormerkstelle des Freistaates Bayern, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.

Ich habe das Informationsschreiben zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift